

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 30 (1943)
Rubrik: Bauchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stimmig, den Verfasser des mit dem 1. Preis ausgezeichneten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: das obige.

Zollikon-Zürich, Ideenwettbewerb über die bauliche und landschaftliche Ausgestaltung der Gemeinde

36 eingegangene Entwürfe. 1. Preis Fr. 3400: R. Meyer und O. Stock, Arch., Zürich. 2. Preis Fr. 3300: F. Lodewig, Arch., Basel. 3. Preis Fr. 3200: Prof. Dr. W. Dunkel, Arch. BSA, Zürich, Mitarbeiter: F. Pfannmutter, Arch., F. Baerlocher, Arch., K. Schenk Arch., Frau E. Dunkel-Gschwind. 4. Preis Fr. 3100: Aeschlimann & Baumgartner, Arch., Zürich, Mitarbeiter: A. Bieri, Bautechniker, Zürich. 5. Preis Fr. 2000: H. Leuzinger, Arch. BSA, Zollikon, Mitarbeiter: L. R. Zutt, Arch. 5 Ankäufe zu je Fr. 1200: J. Schütz, Arch. BSA, Zürich; M. Kopp Arch. BSA, Zürich; E. Messerer, Arch., Zollikon; H. Begert, Arch., Zollikon, mit Gebr. Hungerbühler, Arch., Zürich; A. Wilhelm, Arch., Zürich. Entschädigungen vier zu je Fr. 600: A. Hoechel, Arch. BSA, Genf; G. Ammann, Gartenarch., Zürich, mit Debrunner & Blankart, Arch. BSA, Zürich und A. Fetzner, Arch., Bassersdorf; A. C. Müller, Arch., Zollikon, mit G. Zamboni, Arch., Zürich; Ph. Bridel, Arch., mit W. Burger und J. Boßhard. Zwölf zu je Fr. 450: F. Jung, Arch., Küsnacht; M. Wettstein, Arch., Küsnacht; C. Welti, Arch., Zollikon; A. Mäder, Arch., Zürich; M. Hauser, Arch., Zollikon, Mitarbeiter: H. Michel, Arch., Zürich; C. Lippert und A. v. Waldkirch, Arch., Zürich, mit E. Zietzschmann, Arch., Davos; O. Pflighard, Arch., Zollikon; A. Jenny, Arch., Zürich, mit E. Hulftegger, Arch., Schaffhausen; K. Scheer, Arch. BSA, Zürich; F. Metzger, Arch. BSA, Zürich; B. Giacometti, Arch., Zürich, mit P. M. Goldschmid, Arch., Zollikon und Gebr. Mertens, Gartenarch., Zürich; H. Schmidt, Arch. BSA, Basel. Vier zu je Fr. 300: Gebr. Bräm, Arch. BSA, Zürich; E. Hösli, Arch., Zürich; H. Scheller, Erlenbach; J. Hoffmann, Arch., Zürich. Preisgericht: Dr. E. Utzinger, Gemeindepräsident; Dr. E. Bürchler, Gemeinderat; Kantonsbaumeister H. Peter, BSA, Zürich; R. Steiger, Arch. BSA, Zürich; P. Trüdinger, BSA, Chef des Stadtplanbüros Basel; E. Ochsner, Gemeindeing. Zollikon, Protokollführer mit beratender Stimme.

Bauchronik

Bürgerspital-Neubau Basel

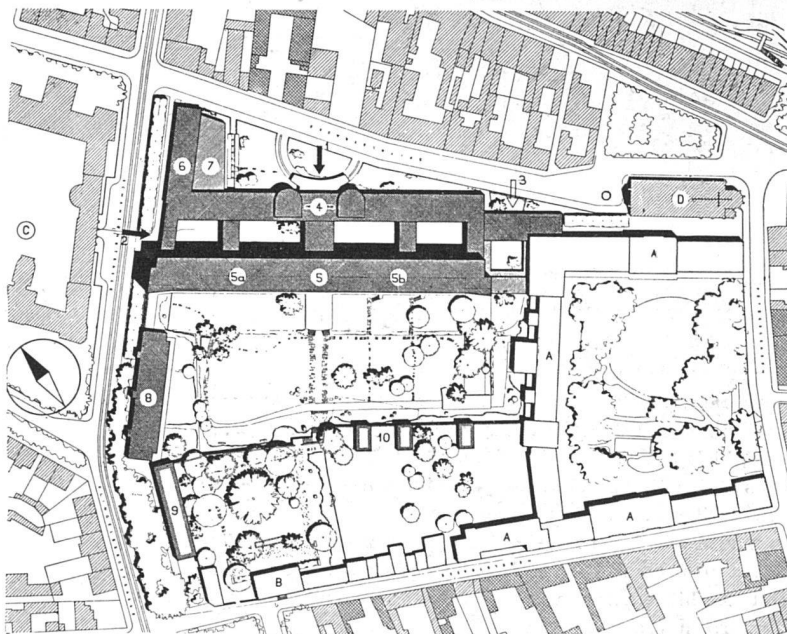
Im Februar 1943 wurde die erste Etappe des *Bürgerspital-Neubaus* in Basel im Rohbau fertiggestellt. Sie umfaßt mit *Bettenhaus*, *Behandlungsbau* und *Küchenbau* einen Kubikinhalt von 220,000 m³ und soll Ende 1944 vollendet sein. Als weitere Etappen sind vorgesehen: II. Infek-

tionskrankenhaus, Verbindungsbau mit altem Spital, Verkehrstunnel zwischen Neubau und altem Spital und entsprechende Umgebungsarbeiten. III. Umbau und Renovation des alten Spitals. IV. Ökonomie, Schwesternhaus. – Die Vorarbeiten für den Neubau wurden im Jahre 1937 begonnen. Der Große Rat und der Bürgerrat des Kantons Basel-Stadt genehmigten das Ausführungsprojekt. Die Bauleitung ist nunmehr einer Arbeitsgemeinschaft aus folgenden Architektenfirmen übertragen: Hermann Baur, Arch. BSA, Bräuning-Leu-Dürig, Arch. BSA, und E. und P. Vischer, Arch. BSA.

- A Alter Spitalbau
- B Hohlsteinerhof
- D Totentanz
- 1 Haupteingang
- 3 Eingang II
- 4 Behandlungsbau
- 5 Bettenhaus

- 5 a Medizin
- 5 b Chirurgie
- 6 Personal
- 7 Küche
- 8 Infektionshaus
- 9 Schwesternhaus
- 10 Ökonomiegebäude

Situationsplan des Bürgerspital-Neubaus Basel



Ansicht vom Bettenhaus von Südosten im Rohbau, Bürgerspitalneubau Basel

